

-Es gilt das gesprochene Wort!-

Peiner Freischießen 2019

-Offizielle Beendigung-

(Ansprache von Herrn Bürgermeister Klaus Saemann am Dienstag, den 09. Juli 2019, um 22:15 Uhr vor dem alten Rathaus)

Hochverehrte Majestäten des Peiner Freischießens 2019,
verehrte Bürgerschaffer,
sehr geehrte Gäste,
liebe Peinerinnen und Peiner,
meine sehr geehrten Damen und Herren.

Guten Abend!

Das 422. Peiner Freischießen neigt sich dem Ende entgegen und ich freue mich, dass Sie auch heute so zahlreich erschienen sind, um bei der stimmungsvollen Beendigung unseres Heimatfestes dabei zu sein.

Es ist für viele ein wehmütiger Augenblick.

Wir haben miteinander wunderschöne Tage und Stunden erlebt.

Wir hatten in den Fahrgeschäften auf dem Festplatz viel Spaß und Freude.

In den Korporationszelten haben wir getanzt und den scheidenden und neuen Majestäten gehuldigt.

Fünf Tage lang war Spielmannszugmusik zu hören. Es herrschte eine ausgelassene, fröhliche und prickelnde Atmosphäre.

Wir haben große und kleine Traditionen gepflegt und ich durfte gestern die neuen Könige proklamieren. Auf sie wartet jetzt ein Jahr, das später einen ganz besonderen Platz in den persönlichen Erinnerungen einnehmen wird.

Vielleicht bleibt aber auch einigen anderen von Ihnen Freischießen 2019 in besonderer Erinnerung, weil Sie sich neu verliebt haben, neue Freundschaften eingegangen sind oder weil Sie jemanden wiedertroffen haben, den Sie bereits aus den Augen verloren hatten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

auch beim Freischießen 2019 haben uns Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Spielmannszügen unterhalten.

Helferinnen und Helfer haben tatkräftig zugepackt, Bürgerinnen und Bürger ihre Häuser mit frischem Birkengrün, Girlanden und Fahnen verziert und Fahnenträger die nicht leichten Fahnen durch die Stadt getragen.

Allen rufe ich ein Dankeschön zu.

Dank und Anerkennung gebührt aber auch den Personen, bei denen viele Fäden zusammenlaufen und die alles rechtzeitig koordinieren müssen.

Das sind die Bürgerschaffer Thomas Weitling und Hans-Peter Männer, die Hauptleute und Adjutanten in den Korporationen und der Chef des Protokolls, Jörg Schwieger.

Ohne ihre lenkende Hand wäre nicht alles so reibungslos gelaufen.

Meine Damen und Herren,

auch wenn das Peiner Freischießen von seinen vielen Traditionen lebt. In diesem Jahr war etwas Grundlegendes anders.

Der Peiner Walzwerkerverein und der TSV Bildung haben ihre Zelte erstmalig auf dem Schützenplatz aufgestellt und dort das Peiner Freischießen gefeiert.

Ich gratuliere beiden Kooperationen für ihren Mut zu dieser Veränderung und hoffe, Sie teilen meinen Eindruck, dass es die absolut richtige Entscheidung war. Ich habe jedenfalls eine gute Stimmung und eine gute Beteiligung auf den Zelten wahrgenommen.

Für alle, die zu dem Gelingen dieses Festes beigetragen haben, bitte ich um einen kräftigen Applaus.

Sehr geehrte Damen und Herren,

bevor ich nun das Peiner Freischießen offiziell beende, möchte ich diesen emotionalen Moment noch ein wenig hinauszögern und die melancholische Stimmung steigern.

Ich freue mich, Ihnen die Jugendband aus unserer Partnerstadt Rochdale (Heywood), die uns bereits während der gesamten Freischießentage begleitet hat, anzukündigen.

Für die musikalische Bereicherung unseres Festes, bedanke ich mich an dieser Stelle recht herzlich.

(Jugendband aus Rochdale spielt)

Ich wünsche allen Musikerinnen und Musikern eine gute Heimreise und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen und Wiederhören.

(Applaus)

Danke.

Meine Damen und Herren,
hochverehrte Majestäten des Peiner Freischießens 2019,

auch wenn ich das Freischießen gleich offiziell beenden werde,
lassen Sie dieses Fest bitte fröhlich tanzend bis in die frühen
Morgenstunden ausklingen.

Und denken Sie daran:

„Nach dem Freischießen ist vor dem Freischießen!“

Merken Sie sich schon jetzt den 05. Juli 2020 für die Eröffnung
des nächsten Peiner Freischießens im Kalender vor.

Pflichtgemäß spreche ich nun die traditionellen Schlussworte:

„Ich beende hiermit das Peiner Freischießen 2019 und nehme
die Fahnen in die Obhut der Stadt Peine!“

(Danach wird ein Marsch gespielt und die Fähnriche marschieren zur Aufstellung auf die rechte Seite von der Tribüne aus gesehen. Sobald die Fähnriche aufgestellt sind, reißt der Marsch ab und der Spielmannszug der bürgerkönigsführenden Korporation marschiert an der Tribüne vorbei.

Es ergibt sich folgende Marschreihenfolge:

Spielmannszug

Hauptmann und Adjutant

Fahnenblock

König und Bürgerschaffer

Bürgermeisterusw.)

So werden die Fahnen mit den Korporationen bis zur Ecke Werderstraße geleitet. Dann schert der Fahnenblock nach rechts in die Werderstraße aus und marschiert ins neue Rathaus. Hier werden die Fahnen wie in den letzten Jahren eingestellt.)